

GEMEINDE FELDE**NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Felde
am Mittwoch, 17.12.2008,
im Gemeindezentrum Felde**

Beginn: 19.20 Uhr
Ende: 20.40 Uhr

Anzahl der Besucher: ca. 20

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 41 bis 49 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 18.

Anwesend:**a) Stimmberechtigt:**

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1) | Bürgermeister | Bernd-Uwe Kracht |
| 2) | Gemeindevertreter | Dr. Walter Vollnberg |
| 3) | Gemeindevertreterin | Angelika Brandenburger |
| 4) | Gemeindevertreter | Andreas Fleck |
| 5) | Gemeindevertreterin | Petra Paulsen |
| 6) | Gemeindevertreter | Horst Barz |
| 7) | Gemeindevertreterin | Alice Lubinus-Engel |
| 8) | Gemeindevertreter | Ernst-Georg Kläschen |
| 9) | Gemeindevertreter | Günter Preisler |
| 10) | Gemeindevertreter | Matthias Bindernagel |
| 11) | Gemeindevertreter | Peter Thun |
| 12) | Gemeindevertreterin | Sandra Liedtke |
| 13) | Gemeindevertreterin | Christina Kozian |
| 14) | Gemeindevertreterin | Natascha Otten-Schmahl |
| 15) | Gemeindevertreter | Ulrich Hauschildt |
| 16) | Gemeindevertreter | Lutz Pohlmann |
| 17) | Gemeindevertreter | Volkert Matzat |

b) Nicht stimmberechtigt:

Herr Bracker Protokollführer

c) Es fehlten entschuldigt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Felde waren durch Einladung vom 04.12.2008 auf Mittwoch, den 17.12.2008, zu 19.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Bürgermeister Bernd-Uwe Kracht eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste sowie die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Felde ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Bürgermeister Kracht beantragt, die Tagesordnung zu ergänzen

- 12 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Jugendzentrum
- 13 Außerschulische Ganztagsbetreuung in Felde (Antrag der SPD-Fraktion)
- 14 Wanderwege in Felde
- 15 Einrichtung einer 30km/h-Zone im Bereich Hasselrader Weg
- 16 Zuschüsse zum Schulessen
- 17 Zuschussantrag Arbeiterwohlfahrt

Der bisherige TOP 12 wird TOP 18.

Es wird über folgende geänderte Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
 - a) Bürgermeister
 - b) Amtsausschuss
3. Einwohner/innen fragen
4. Änderungsantrag des GV A. Fleck zu TOP 13 des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.09. 2008
5. Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 03.11. 2008
6. Neubesetzung / Neuwahl des Umweltausschusses
7. Neuwahl der/des Vorsitzenden/stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltausschusses
8. Umbesetzung von Ausschüssen
9. Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Freiwillige Feuerwehr
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009
11. Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung (Kassen- und Ordnungsprüfung) des Gemeindeprüfungsamtes
- 12 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Jugendzentrum
- 13 Außerschulische Ganztagsbetreuung in Felde (Antrag der SPD-Fraktion)
- 14 Wanderwege in Felde
- 15 Einrichtung einer 30km/h-Zone im Bereich Hasselrader Weg
- 16 Zuschüsse zum Schulessen
- 17 Zuschussantrag Arbeiterwohlfahrt
- 18 Verschiedenes

StV.: einstimmig dafür

TOP 2 Mitteilungen

a) Bürgermeister

Bürgermeister Kracht berichtet über folgende Themen:

- aa) Lärmschutzwall Sportanlage
- bb) Fertigstellung der Streuobstwiese – Dank für die Baumspende durch den Hegering Bossee
- cc) Antrag „Sportfreundliche Gemeinde“ vom Ausschuss bearbeitet – es winken 5.000,00 €
- dd) Für den Fahrradständer am Bahnhof werden Angebote eingeholt
- ee) Entwicklung Seniorenwohnanlage
- ff) Stattgefundene Einwohnerversammlung
- gg) Situation Schulverband
- hh) Zuschuss Kleinsportfeld ist gezahlt
- ii) Stattgefunderer Seniorenkaffee
- jj) Bücherei Felde
- kk) Nutzung EDV-Raum der Schule auch von der Schule Westensee

b) Amtsausschuss

Aus dem Amtsausschuss gibt es noch nichts Relevantes zu berichten.

TOP 3 Einwohner/innen fragen

Von Herrn Mühlner wird angeregt, nicht noch mehr Wanderwege im Bereich der „Wippen“ zu schaffen, um so die Beeinträchtigungen für die Natur gering zu halten.

TOP 4 Änderungsantrag des GV A. Fleck zu TOP 13 des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 23.09. 2008

Gemeindevertreter Fleck erläutert seinen Antrag. Aufgrund der Diskussion im nicht öffentlichen Teil erfolgt nur noch eine kurze Debatte und der Antrag von Herrn Fleck wird zur Abstimmung gebracht.

StV: 6 dafür 11 dagegen

Somit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 5 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 03.11. 2008

Die Protokolle (öffentlich und nicht öffentlich) der Sitzung am 03.11. 2008 werden genehmigt.

StV: einstimmig dafür

TOP 6 Neubesetzung / Neuwahl des Umweltausschusses

Ohne weitere Diskussion wird über folgende Zusammensetzung abgestimmt:

<u>Zusammensetzung</u>		Vertreterin/Vertreter	
Rolf Brandenburger	(bürgerlich)	Ernst-Georg Freese	(bürgerlich)
Angela Bangemann	(bürgerlich)	Anke Schwarz-Kaack	(bürgerlich)
Martin Engel	(bürgerlich)	Dr. Michael Mocha	(bürgerlich)
Ulrich Hauschildt		Lutz Pohlmann	
Ernst-Georg Kläschen		Alice Engel	
Angelika Brandenburger		Volkert Matzat	
Sandra Liedtke		Andreas Fleck	

StV.: 16 dafür 1 Enthaltung

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg erklärt, dass er als fraktionsloses Mitglied der Gemeindevertretung von seinem Recht gem. § 46 Abs. 2 Satz 3 Gemeindeordnung Gebrauch macht und beratendes Mitglied im Planungsausschuss sein wird.

TOP 7 Neuwahl der/des Vorsitzenden/stellvertretenden Vorsitzenden des Umweltausschusses

Ohne weitere Diskussion wählt die Gemeindevertretung

Herrn Rolf Brandenburger zum Vorsitzenden und
Herrn Martin Engel zum stellvertretenden Vorsitzenden

des Umweltausschusses.

StV.: 15 dafür 2 Enthaltung

TOP 8 Umbesetzung von Ausschüssen

Es liegen keine Anträge auf Umbesetzung der Ausschüsse vor.

TOP 9 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Freiwillige Feuerwehr

Bürgermeister Kracht erläutert kurz das Thema. Die Angelegenheit hat er mit dem Vorstand der FF Felde besprochen. Dort bestehen keine grundsätzlichen Einwände. Lediglich im § 3 Abs. 2 des Satzungsentwurfes ist die Einteilung der Fahrzeuge unklar. Hier wird folgende Einteilung vorgeschlagen:

Bis 6,0 t
 Bis 9,0 t
 Über 9,0 t

Nach kurzer Diskussion wird über den vorliegenden Satzungsentwurf mit der Änderung im § 3 abgestimmt

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009

Zunächst erläutert Bürgermeister Kracht Einzelheiten der Haushaltssatzung. Er schlägt vor, im § 4 den Betrag von 1.000,00 € auf 2.500,00 € zu erhöhen, da der Betrag von 1.000,00 € oftmals nicht ausreichend war und es im Ablauf von Maßnahmen dadurch zu zeitlichen Verzögerungen gekommen ist.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Änderung zu.

StV.: einstimmig dafür

Sodann wird über die weitere Haushaltssatzung und den Haushaltsplan beraten.

Aufgrund der positiven Einnahmeentwicklung schlägt Bürgermeister Kracht vor, den vorliegenden Entwurf noch in einigen Positionen zu ändern.

Im Verwaltungshaushalt

Brandschutz - Fahrzeughaltung	Erhöhung um	1.000,00 € auf 3.000,00 €
Brandschutz – Dienst- u. Schutzbekleidung		1.000,00 € auf 4.000,00 €

Im Verwaltungshaushalt

Grundschule – Erwerb beweg. Vermögen	Erhöhung um	8.000,00 €
Gemeindestraßen - Fahrradständer	Erhöhung um	8.000,00 €
Gemeindestraßen - Sanierung „Am See“	Erhöhung um	5.000,00 €

Gemeindevertreter Dr. Vollnberg schlägt vor, dass ein Sonderrücklagenkonto für die Tilgung des Kredites aus dem Mischgebiet eingerichtet wird. Bürgermeister Kracht erklärt hierzu, dass er in den Beratungen des Finanzausschusses bereits dieses vorgeschlagen hatte. Zurzeit ist es nach Angabe des Kämmerers jedoch nicht möglich, daher wurde im Haushalt 2009 die eingenommene Summe der Grundstückserlöse gesondert ausgewiesen (s. Seite 67 des Haushaltsplanes). In 2010 könnte dann erstmals ein Tilgungskonto eingerichtet werden.

Des weiteren werden noch Verständnisfragen gestellt bzw. Anmerkungen zu einzelnen Haushaltsansätzen gegeben.

Gemeindevertreter Fleck weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass die Bereitstellung von Mitteln zur Straßensanierung allein zu Lasten des Gemeindehaushaltes geht und die Möglichkeit einer Anliegerbeteiligung von Seiten der Gemeinde nicht ausgeschöpft wird.

Die SPD-Fraktion hält es für notwendig, im nächsten Jahr eine Bestandsaufnahme des Sanierungsbedarfes vorzunehmen und die Auswirkungen auf künftige Haushalte darzustellen. Eine spätere Beteiligung von Anliegern sanierter Straßen ist rechtlich nicht zulässig.

Die Gemeindevertretung beschließt unter Berücksichtigung der von Bürgermeister Kracht vorgebrachten Ergänzungen:

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

1.	im Verwaltungshaushalt	in der Einnahme auf	2246000,00€
		in der Ausgabe auf	2246000,00€
	und		
2.	im Vermögenshaushalt	in der Einnahme auf	407600,00€
		in der Ausgabe auf	407600,00€

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00€
2.	Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00€
3.	Der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00€
4.	Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	9,77Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	260 v. H.

- | | | |
|----|-------------------------------------|-----------|
| b) | für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 260 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer | 310 v. H. |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500,00 €.

§ 5

(1) Für den Einzelplan 9 des Verwaltungshaushaltes gelten folgende Regelungen:

- a) Mehreinnahmen bei Steuern und allgemeinen Zuweisungen können für Mehrausgaben im selben Jahr bei Umlagen verwendet werden.
- b) Die Ausgaben der Gruppierungsnummer 80 (Zinsen) sind gegenseitig deckungsfähig.

(2) Im Einzelplan 9 des Vermögenshaushaltes sind die Ausgaben der Gruppierungsnummer 97 (Tilgung) gegenseitig deckungsfähig.

StV.: 16 dafür 1 Enthaltung

Hinweis:

Die Zahlen des § 1 wurden durch die Kämmerei nach Einarbeitung der beschlossenen Änderungen im Haushaltsplan ermittelt. Sie lagen so zum Zeitpunkt der Beschlussfassung nicht vor.

TOP 11 Stellungnahme zum Bericht über die überörtliche Prüfung (Kassen- und Ordnungsprüfung) des Gemeindeprüfungsamtes

Es liegt eine Beschlussvorlage des Amtes vor. Die Stellungnahme bezieht sich auf die Verrechnungssätze für Leistungen des Bauhofes, Festsetzungen in der Satzung für den Kindergarten, die Bezuschussung von Sparklubs sowie das Verfahren zur Kostenerstattung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft.

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend der Beschlussvorlage eine Stellungnahme abzugeben.

StV.: 16 dafür 1 Enthaltung

TOP 12 Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Jugendzentrum

Bürgermeister Kracht erläutert, dass für das Jugendzentrum neue PC angeschafft worden sind. Hier sind Kosten in Höhe von 1.485,00 € entstanden, die als überplanmäßige Ausgaben zu verbuchen sind. Die Sparkasse Mittelholstein hat hierfür einen Betrag von 500,00 € gespendet, der jedoch einnahmeseitig zu verbuchen ist.

Die Gemeindevertretung stimmt der überplanmäßigen Ausgabe zu.

StV.: einstimmig dafür

TOP 13 Außerschulische Ganztagsbetreuung in Felde (Antrag der SPD-Fraktion)

Es liegt ein Antrag der SPD-Fraktion vor.

Ohne weitere Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, den Antrag an den Sozialausschuss zu verweisen, damit dieser sich in der nächsten Sitzung mit der Angelegenheit beschäftigen kann.

StV.: einstimmig dafür

TOP 14 Wanderwege in Felde

Der Tourismusverein Nortorf ist an die Gemeinde herangetreten, eine Wanderwegkarte für den Bereich Felde aufzunehmen. Der Vorschlag ist jedoch nur sehr begrenzt.

Bürgermeister Kracht erläutert anhand von Luftbildern weitere Möglichkeiten.

Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Diskussion, dass die Wanderwege im Bereich der Wippen und An der Brandsbek aufgenommen werden sollten. Veröffentlichungen von Bereichen, in denen Wanderwege Privatflächen queren, sind vorher mit den jeweiligen Eigentümern abzuklären und von diesen genehmigen zu lassen

StV.: einstimmig dafür

TOP 15 Einrichtung einer 30km/h-Zone im Bereich Hasselrader Weg

In der letzten Wegeausschusssitzung wurde die Einrichtung einer 30km/h-Zone für den gesamten Bereich des Hasselrader Weges der Gemeindevertretung empfohlen.

Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung einer 30 km/h-Zone im gesamten Bereich des Hasselrader Weges durch Aufstellung von entsprechender Beschilderung.

StV.: einstimmig dafür

TOP 16 Zuschüsse zum Schulessen

Im letzten Finanzausschuss wurde zur Kenntnis genommen, dass das Essen für die OGS Felde sich um 0,20 € (pro Essen) erhöht. Der Finanzausschuss hat empfohlen, den Zuschuss von 0,20 € pro Essen bis zum Ende des Schuljahres 2008/2009 zu übernehmen.

Es ergibt sich eine rege Diskussion insbesondere über das Anspruchsdenken von Teilen der Bevölkerung gegenüber der öffentlichen Hand.

Letztendlich beschließt die Gemeindevertretung, den Essenzuschuss für die **Schüler** bis zum Ende des Schuljahres 2008/2009 zu übernehmen.

StV: 12 dafür 2 dagegen 3 Enthaltungen

TOP 17 Zuschussantrag Arbeiterwohlfahrt

Bürgermeister Kracht erläutert, dass das Thema der Bezuschussung der AWO Bredenbek im Finanzausschuss beraten worden ist. Der Finanzausschuss hat mit knapper Stimmenmehrheit den Antrag abgelehnt. Deshalb schlägt Bürgermeister Kracht vor, die Angelegenheit noch einmal in der Gemeindevertretung zu beraten.

Es ergibt sich eine kontroverse Diskussion. Zum einen wird die Unterstützung der AWO als gemeinnützige Einrichtung im Gegensatz zu anderen Vereinen befürwortet. Andererseits tun auch diese Vereine (z. B. Sängerverein Westensee) etwas für die Gemeinde Felde und müssten dann auch bezuschusst werden.

Mehrheitlich wird die Auffassung vertreten, dass nur Felder Projekte unterstützt werden sollten.

Die Gemeindevertretung stimmt dann zunächst grundsätzlich darüber ab, die AWO Bredenbek mit einem Zuschuss zu unterstützen.

StV: 7 dafür 9 dagegen 1 Enthaltungen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TOP 18 Verschiedenes

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter vor.

Bürgermeister Kracht schließt die öffentlichen Sitzung um 20:40 Uhr und lädt alle Anwesenden zu einem Weihnachtsimbiss im Gemeindezentrum ein.

Bürgermeister

Protokollführer